

NOBiZ

Ausbildung auf den Punkt 

Abstract

FEUER! – aber es brennt doch gar nicht...

Fragestellungen:

Woher kommt das Phänomen, dass Kinder „Feuer“
und nicht „Hilfe“ rufen sollen, um in
Notfallsituationen Hilfe zu bekommen?

Zieht der Ausruf „Feuer“ tatsächlich mehr
Aufmerksamkeit auf ein Kind als ein Hilferuf?

Verfasser: Benita Doll
Kurs: NotSan 22B
Abgabe: 18.02.2025

Inhaltsverzeichnis

Seite 1-2 FEUER! – aber es brennt doch gar nicht...

Seite 3-4 Literaturverzeichnis

Seite 5-8 Umfrageergebnisse

FEUER! – aber es brennt doch gar nicht...

Etwas schlimmes ist passiert, mitten unter Menschen, doch niemand hat eingegriffen oder geholfen. Hilfe kam zu spät; Von solchen Berichten haben bestimmt viele schon gehört. Mir stellt sich die Frage:

Wie kann ein Kind die größtmögliche Aufmerksamkeit in Notfallsituationen auf sich ziehen? In vielen Internetforen wird beschrieben: >> „Feuer“ statt „Hilfe“<< rufen. Aber was heißt das und bringt es überhaupt etwas?

Viele kennen die Geschichte von dem Jungen und dem Wolf. Wer glaubt einem Kind das „Feuer“ ruft, wenn kein Feuer zu sehen ist?¹

Viele Passant/innen reagieren nicht auf Hilferufe, weil sie nicht in einen Streit hineingezogen werden wollen. Der Ausruf „Feuer“ soll Aufmerksamkeit auf sich ziehen und den Täter/die Täterin zur Flucht drängen.²³

Zudem soll ein Hilferuf bei Passant/innen Angst auslösen, weshalb ein bedrohtes Kind mit dem Ausruf „Feuer“ besser auf sich aufmerksam machen kann.⁴

Die Reaktion von Passant/innen, soll schneller sein bei „Feuer“, somit sollen schlimmere Situationen vermieden werden.⁵

In einem Forum für Kampfkunst kam die Frage „Feuer“ oder „Hilfe“ auf, auch mit der Fragestellung, ob es fundierte Quellen zu diesem Phänomen gibt. Der Teilnehmer des Forums beschreibt es als Mythos. Im Folgenden gibt es von verschiedenen Teilnehmer/innen verschiedene Antworten. Die welche pro „Feuer“ argumentieren, tun dies mit dem Hintergrund, dass es wissenschaftlich belegt ist und verweisen auf die psychologische Wirkung des Ausrufs. Pro „Hilfe“ argumentiert, dass Passant/innen sich bei Feuer umschaun, kein Feuer sehen und somit die Situation für irrelevant und ungefährlich einstufen.⁶

Ich werde untersuchen ob an dem Phänomen, welches weit verbreitet zu sein scheint, etwas Wahres dran ist und wenn es stimmt, ob es einen Grund gibt, warum mehr Menschen auf „Feuer“ reagieren.

Zur Untersuchung werde ich Internetforen durchsuchen, auf die Suche nach wissenschaftlichen Belegen gehen und eine eigene Umfrage erstellen.

Es bestätigt sich, dass das Phänomen weit verbreitet ist.

Wo es herkommt, lässt sich schlussendlich nicht klären. Es gibt keine Studien, Umfragen oder ähnliche wissenschaftliche Belege, die ich finden konnte. Die Begründung der Websites und Foren sind immer sehr ähnlich, dass „Feuer“ mehr

¹ vgl. Äsop, o. D.

² vgl. Richtig um Hilfe rufen (aus Kids-WT), o. D.

³ vgl. Ralf Schmitz, o. D.

⁴ vgl. Online, 2014.

⁵ vgl. NWZonline.de, 2022.

⁶ vgl. Richtig um Hilfe rufen (aus Kids-WT), o. D.b.

Aufmerksamkeit und schnelleres Handeln auf sich zieht und viele Angst bekämen bei einem Hilferuf, weil sie nicht wissen auf welche Art von Notfall sie sich einlassen müssen, wenn sie helfen.

Meine Umfrage mit 86 Teilnehmer/innen widerlegt dieses Phänomen, es macht keinen Unterschied, ob ein Kind „Hilfe“ oder „Feuer“ ruft. Jedoch haben fast doppelt so viele Teilnehmer/innen, die sich für eine Antwortmöglichkeit entschieden haben, „Hilfe“ ausgewählt.

Die Umfrage bestand zunächst aus einer Abfrage, welcher Berufsgruppe jede/r Proband/in angehört. Im zweiten Schritt wurde ein Szenario vorgestellt: „Sie laufen an einem Spielplatz vorbei, ein sechsjähriges Kind auf dem Spielplatz schreit... Sie können das Kind nicht sehen, nur hören. Bei welchem Ausruf würden Sie sich am ehesten vergewissern, dass es dem Kind gut geht? (egal ob hinschauen, hingehen, Hilfe anfordern)“.

57,65% der Teilnehmer/innen würden sowohl auf „Hilfe“ als auch auf „Feuer“ reagieren. Wobei die Mehrheit der übrigen mit 28,24% auf Hilfe und nur 14,12% vermehrt auf Feuer reagieren würden.

Aus jedem Berufsfeld hat die Mehrheit der Proband/innen angegeben, dass es keinen Unterschied macht, ob das Kind „Hilfe“ oder „Feuer“ ruft.

Auffällig war, dass die Berufsgruppe Rettungsdienst, die Einzige war in welcher mehr Proband/innen für „Feuer“, als für „Hilfe“ abgestimmt haben.

Im Bemerkungsfeld, welches im Anschluss meiner Umfrage ausgefüllt werden konnte, haben einige Teilnehmer/innen angegeben, dass „Hilfe“ oft im Spiel verwendet oder missbraucht wird.

Woher das Phänomen stammt, lässt sich abschließend nicht klären. Dafür haben wir jetzt einen ersten Ansatz, dass dieses sich nicht bestätigt.

Literaturverzeichnis

Fußnote	Vollbeleg	Kurzbeleg	Letzte Überprüfung
1	<p>Äsop: Der Hirtenjunge und der Wolf Deutschland-Lese, in: Deutschland-Lese, o. D., [online] https://www.deutschland-lese.de/streifzuege/fabeln/aesop/der-hirtenjunge-und-der-wolf/.</p>	vgl. Äsop, o. D.	13.02.2025
2	<p>Richtig um Hilfe rufen (aus Kids-WT): o. D., [online] https://www.kampfkunstaboard.info/forum/showthread.php?125263-Richtig-um-Hilfe-rufen-%28aus-Kids-WT%29.</p>	vgl. Richtig um Hilfe rufen (aus Kids-WT), o. D.	13.02.2025
3	<p>Ralf Schmitz: Wichtige Tipps vom Sicher-Stark-Team für Eltern, in: Sicher-Stark-Team, o. D., [online] https://heidelberg-hilft-ukraine.de/wp-content/uploads/2023/11/10-Sicher-Stark-Tipps_zum_Kinderschutz.pdf.</p>	vgl. Ralf Schmitz, o. D.	13.02.2025
4	<p>Online, Focus: Prävention: Alarmstufe rot, in: FOCUS Online, 12.03.2014, [online] https://www.focus.de/familie/erziehung/gewappnet-fuer-gefahrensituationen-praevention_id_1802221.html.</p>	vgl. Online, 2014.	13.02.2025
5	<p>NWZonline.de: Prävention: Nicht Hilfe, sondern Feuer rufen, in: NWZonline.de, 10.06.2022, [online] https://www.nwzonline.de/sport/nicht-hilfe-sondern-feuer-rufen_a_31,2,3612762807.html.</p>	vgl. NWZonline.de, 2022.	13.02.2025

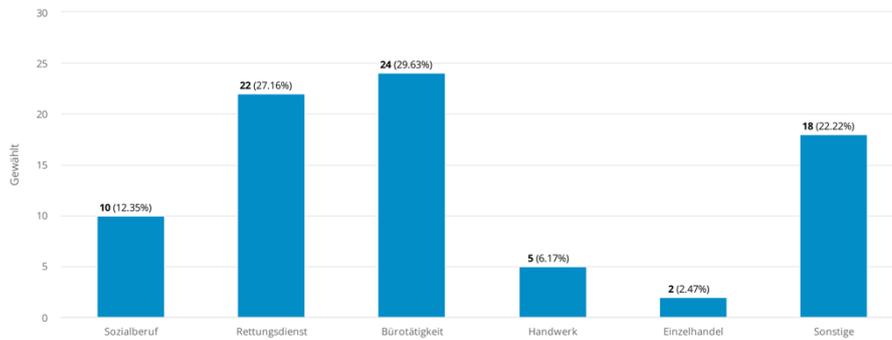
6	<p>Richtig um Hilfe rufen (aus Kids-WT): o. D.b, [online] https://www.kampfkunst-board.info/forum/showthread.php?125263-Richtig-um-Hilfe-rufen-%28aus-Kids-WT%29.</p>	<p>vgl. Richtig um Hilfe rufen (aus Kids-WT), o. D.b.</p>	<p>13.02.20 25</p>

Umfrageergebnisse

Hilfe oder Feuer

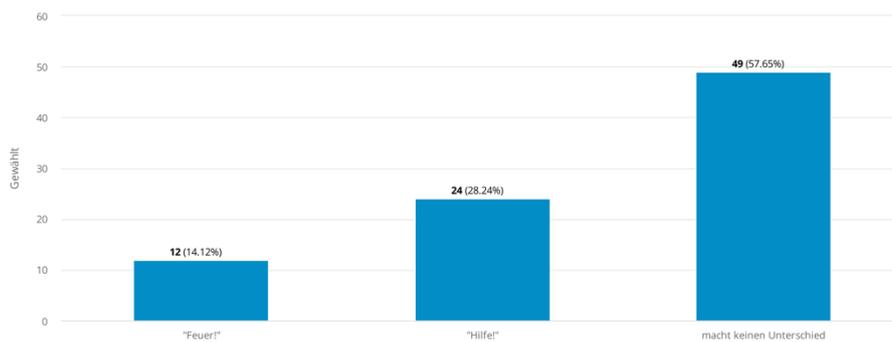
In welchem Bereich arbeiten Sie?

Anzahl Antworten: 81



Situation: Sie laufen als Passant an einem Spielplatz vorbei, ein 6 jähriges Kind auf dem Spielplatz schreit.... Sie können das Kind nicht sehen, nur hören. Bei welchem Ausruf würden Sie sich am ehesten vergewissern, dass es dem Kind gut geht? (egal ob hinschauen, hingehen, Hilfe anfordern)

Anzahl Antworten: 85



Haben Sie weitere Bemerkungen?

Anzahl Antworten: 17

Text Antworten:

Jeder sollte auf JEDEN Hilferuf tätig werden, völlig egal was gerufen wird

Nein.

Feuer ist gut wegen Neugier

Nein

Ruf das Kind Feuer, dann könnte ich auf dem Spielplatz denken, dass das Kind im Spiel vertieft ist (Es würde dann natürlich sehr auf den Tonfall ankommen).

Ruft ein Kind um Hilfe, sind direkt meine Mama-Alarmglocken aktiviert und ich würde sofort reagieren.

Nein

Das man lieber Feuer, als Hilfe rufen soll habe ich auch beigebracht bekommen.

Es ist Egal welche Art von Hilfe benötigt wird, man sollte immer schauen ob man irgendwie helfen kann.

"Hilfe" ist ein übergreifendes Wort wo man Situationen ernst nehmen soll. Es ist eine deutliche Appel für eine Bedrohung/Gefahr

Beide Wörter würden bei mir grundsätzlich Aufmerksamkeit auslösen, da es sich im Szenario um ein 6 Jahre altes Kind auf dem Spielplatz handelt hatte ich direkt ein Feuerwehr - Spiel Szenario im Kopf 🤖

Hilfe wird oft missbraucht und beim Spass/Spielen benutzt

Meiner persönlichen Meinung nach, kommt nicht nur auf das gerufene Wort an, sondern wie das Wort klingt. Wenn jemand Feuer, Hilfe oder Dieb ruft. Schaut man sich die Situation aus der der Ruf kam, sowieso an.. man möchte ja nicht in Gefahr geraten.

Ich würde bei beiden Ausrufen reagieren und nach dem Kind Ausschau halten

Tatsächlich sind wir beim Hilferuf „Feuer!“ bei meinem Nachbarn direkt aufmerksam auf einen Notfall geworden. Ein Ruf mit „Hilfe!“ kann meines Erachtens auch untergehen, Kinder benutzen ihn auch manchmal zum Spielen.

Möglicher Weise ist „Hilfe“ abgestumpft, da insbesondere Kinder dies im Spiel häufig verwenden, ohne dass sie in einer kritischen Situation sind.

Geht es jetzt darum das es dem Kind gut geht oder nicht gut geht?
Bei Feuer würde ich vermuten dem Kind geht es gut bei Hilfe nicht

Fachpersonal wird wahrscheinlich auf beides reagieren. Da Hilfe oft im alltäglichen Gebrauch genutzt wird, wird der Laie bei Feuer wahrscheinlich eher reagieren.

Anzahl	Berufsgruppe	Antwort	Bemerkungen
11	Bürotätigkeit	Macht keinen Unterschied	
9	Bürotätigkeit	„Hilfe“	„Ich würde bei beiden Ausrufen reagieren und nach dem Kind Ausschau halten“ „Möglicher Weise ist „Hilfe“ abgestumpft, da insbesondere Kinder dies im Spiel häufig verwenden, ohne dass sie in einer kritischen Situation sind.“
4	Bürotätigkeit	„Feuer“	„Tatsächlich sind wir beim Hilferuf „Feuer!“ bei meinem Nachbarn direkt aufmerksam auf einen Notfall geworden. Ein Ruf mit „Hilfe!“ kann meines Erachtens auch untergehen, Kinder benutzen ihn auch manchmal zum Spielen.“
11	Rettungsdienst	Macht keinen Unterschied	„Jeder sollte auf JEDEN Hilferuf tätig werden, völlig egal was gerufen wird“ „Meiner persönlichen Meinung nach, kommt nicht nur auf das gerufene Wort an, sondern wie das Wort klingt. Wenn jemand Feuer, Hilfe oder Dieb ruft. Schaut man sich die Situation aus der der Ruf kam, sowieso an. man möchte ja nicht in Gefahr geraten.“
6	Rettungsdienst	„Feuer“	„Geht es jetzt darum das es dem Kind gut geht oder nicht gut geht? Bei Feuer würde ich vermuten dem Kind geht es gut bei Hilfe nicht“
4	Rettungsdienst	„Hilfe“	
1	Rettungsdienst	Keine Angabe	
13	Sonstige	Macht keinen Unterschied	„Es ist Egal welche Art von Hilfe benötigt wird, man sollte immer schauen ob man irgendwie helfen kann.“ „Hilfe wird oft missbraucht und beim Spass/Spielen benutzt“
4	Sonstige	„Hilfe“	„Ruf das Kind Feuer, dann könnte ich auf dem Spielplatz denken, dass das Kind im Spiel vertieft ist (Es würde dann natürlich sehr auf den Tonfall ankommen). Ruft ein Kind um Hilfe, sind direkt meine Mama-Alarmglocken aktiviert und ich würde sofort reagieren.“ „„Hilfe“ ist ein Übergreifendes Wort wo man Situationen ernst nehmen soll. Es ist eine deutliche Appel für eine Bedrohung/Gefahr“ „Beide Wörter würden bei mir grundsätzlich Aufmerksamkeit auslösen, da es sich um ein 6 Jahre altes Kind auf dem Spielplatz handelt hatte ich direkt ein Feuerwehr-Spiel Szenario im Kopf“
1	Sonstige	„Feuer“	
7	Sozialberuf	Macht keinen Unterschied	„Feuer ist gut wegen Neugier“
2	Sozialberuf	„Hilfe“	
1	Sozialberuf	„Feuer“	
3	Handwerk	„Hilfe“	„Das man lieber Feuer, als Hilfe rufen soll habe ich auch beigebracht bekommen.“
2	Handwerk	Macht keinen Unterschied	
3	unbekannt	Macht keinen Unterschied	

2	unbekannt	„Hilfe“	„Fachpersonal wird wahrscheinlich auf beides reagieren. Da Hilfe oft im alltäglichen Gebrauch genutzt wird, wird der Laie bei Feuer wahrscheinlich eher reagieren.“
2	Einzelhandel	Macht keinen Unterschied	

*Bemerkungsfelder welche mit „Nein“ ausgefüllt wurden habe ich aus der Auflistung ausgeschlossen.